

Holzhofgasse im Gespräch

Ab Oktober 2009 setzen wir unsere Reihe von informativen Vorträgen und Diskussionsrunden für Interessenten zu Themen aus dem Bereich der Psychotherapie und Psychologie fort.

Diesmal beschäftigen sich alle drei Referenten mit demselben Thema:
Psychische Traumata und ihre Behandlung.

Wenn Sie Ideen und Wünsche haben, worüber Sie gern mehr erfahren würden, lassen Sie es uns wissen. Sprechen Sie uns an, direkt, per Internet, telefonisch oder über den Praxisbriefkasten. Wir freuen uns, Ihre Ideen aufgreifen und in die künftige Auswahl der Themen einfließen lassen zu können.

Das jeweils aktuelle Programm und ein Archiv der bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter www.holzhofgasse.de.

Bei Interesse an einer Teilnahme empfehlen wir, sich rechtzeitig telefonisch oder per Email anzumelden, da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Die Vortragsreihe ist bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer als Fortbildungsveranstaltung anerkannt (2 Punkte Kat. A). Fachkollegen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS HOLZHOFGASSE

Dipl.-Psych. Olaf Altner

Tel.:
0351 / 899 60 502

Fax:
0351 / 895 11 93

Internet:
altner@holzhofgasse.de
www.holzhofgasse.de

Postanschrift und Veranstaltungsort:
Holzhofgasse 9
01099 Dresden

Erreichbarkeit:
Straßenbahn 11 (Pulsnitzer Str.)
Straßenbahn 6, 13 (Bautzner/Rothenburger Str.)
Straßenbahn 3, 7, 8 (Albertplatz)

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
HOLZHOFGASSE

HOLZHOFGASSE IM GESPRÄCH



Vortragsreihe
„Psychische Traumata
und ihre Behandlung“

Herbst 2009

Mittwoch, 14. Oktober 2009
17.30 Uhr

Körper und Trauma - Körperorientierte therapeutische Ansätze

‚Trauma‘ ist in den letzten Jahren ein Alltagswort geworden und spiegelt damit die Tatsache, dass traumatische Erfahrungen Teil des menschlichen Lebens sind. Die meisten Menschen sind im Laufe ihres Lebens mit erschütternden Ereignissen konfrontiert und in vielen Fällen schaffen sie es diese zu verarbeiten. In diesem Vortrag wird es darum gehen, was geschieht wenn man die Auswirkungen solcher Ereignisse nicht alleine verarbeiten kann. Das besondere Augenmerk liegt dabei bei den Auswirkungen, die traumatische Ereignisse auf den Körper und das Nervensystem haben. Hier insbesondere die Folgen, die diese Veränderungen für das Erleben des eigenen Selbst und der Anderen haben und welche Lösungswege über körperorientierte Verfahren zur Verfügung stehen.

Dami Charf
Soziale Verhaltenswissenschaftlerin BA
Zentrum für Trauma- und Konfliktbewältigung
Göttingen

www.traumaheilung.de

Mittwoch, 11. November 2009
17.30 Uhr

Traumatisierter Patient – was jetzt?

Oft fühlen Patienten mit posttraumatischen Störungen sich extrem verunsichert und lösen ebensolche Verunsicherungen auch beim Therapeuten aus, lassen diesen manchmal hilf- und vor allem planlos zurück. Aber genau diese Patienten brauchen Sicherheit und Führung, jemanden, der weiß wo es langgeht, auf dem Weg ein angemessenes Tempo hält und sich dabei nicht aus der Ruhe bringen lässt. Das KReST-Modell (Körper-, Ressourcen- und Systemorientierte Traumatherapie) gibt eine Orientierung über den Gesamt Ablauf einer Traumatherapie: Was genau passiert da überhaupt? Wann werden welche Interventionen wie angewendet? Und wie entscheiden Therapeut und Patient, welche Vorgehensweise angemessen ist? Hier gibt's Karte und Kompass für die Erkundung schwierigen, aber auch interessanten Geländes.

Dipl.-Psych. Ralph Sieler
Psychotherapeutische Praxis
Leipzig

www.praxis-sieler.de
www.beratung-coaching-leipzig.de

Mittwoch, 16. Dezember 2009
17.30 Uhr

Energetische Psychotherapie in der Traumatherapie

Psychische Traumata sind vor allem wegen der häufigen und intensiv auftretenden Emotionen wie Ängste, Aggressionen oder Schuld so belastend. Man könnte auch von einer hohen Energieladung sprechen, die einen funktionalen Umgang mit psychischen Traumata erschwert. Energetische Psychotherapie integriert Wissen und Methoden aus Akupressur, Hypnotherapie und Neuropsychologie, um Therapeuten und Betroffene zu befähigen, innerpsychische energetische Ungleichgewichte wirksam ausgleichen zu lernen. Im Vortrag wird ein Überblick über dieses relativ junge Zusatzverfahren für Psychotherapie und Coaching gegeben werden. Besonders wird dabei auf seine gute Anwendbarkeit in der Behandlung psychischer Traumatisierung eingegangen.

Olaf Altner
Psychologischer Psychotherapeut
Psychotherapeutische Praxis Holzhofgasse